

Prüfungen des Lebens

Von vilpat

Kapitel 5: Erinnerungen

Hi, hier bin ich wieder und bring euch das ganz frische Kapitel 5. Es geht also weiter in der Sackgasse, was wird geschehen? in wenigen Minuten wisst ihr es. Viel Spaß.

...Wenn sie Geld haben wollen dann kriegen sie es auch, aber bitte tun sie mir nichts.“ sagte sie mit angsterfüllter Stimme. Doch der für sie unbekannte ging auf sie zu, sie versuchte in ihrer Panik über die Mauer zu klettern, doch es gelang ihr nicht. Auch ihre Hilfeschreie hörte keiner, denn der Verkehr war lauter als ihre Stimme. Sie hörte auch nicht das er die ganze Zeit mit ihr sprach und als er sie erreicht hatte versuchte Chihiro ihn zu schlagen und zu treten, doch dies machte ihm anscheinend überhaupt nichts. Und als er sie umarmte war Chihiro knapp vor einem Nervenzusammenbruch. °Jetzt muss es schnell gehen° dachte sich Haku und flüsterte der sich noch immer heftig wehrenden Chihiro folgendes ins Ohr. „Meine Chihiro, erinnere dich an mich und die Zeit vor 10 Jahren, ich liebe dich von ganzem Herzen und es tut mir so Leid was ich dir in den letzten Tagen angetan haben, verzeih mir bitte.“ Mit diesen Worten gab er ihr einen Kuss auf die Wange, ließ sie aber nicht los. Er spürte, dass die Abwehrversuche von Chihiro langsam nachließen und als sie ganz aufgehört haben, fühlte er wie Chihiro zu weinen begann. Er löste sich soweit das er ihr in die Augen schauen konnte, und er sah in ihnen was sie jetzt zu ihm sagte. „Du...du hast dein Versprechen gehalten, das du mir damals gegeben hast.“ Diesmal fiel sie ihm um den Hals und küsste ihn leidenschaftlich. Dann flüsterte sie ihm ins Ohr „Ich verzeih dir alles Haku.“

Nach etlichen Minuten gingen sie dann gemeinsam in ein in der Nähe liegendes Cafe wo sie sich dann erstmal Richtig unterhielten.

„Ach Haku, es tut mir so leid das du wegen mir verhaftet worden bist.“ sagte Chihiro und richtete verlegen den Blick auf den Tisch, dich Haku strich ihr zärtlich über die Wange „Du bist nicht schuld, durch einen Zauber denn sicher diese miese Hexe ausgesprochen hat, hast du deine Erinnerungen verloren.“ „Welche Hexe? Meinst du etwa Yubaaba? Aber die war doch immer nett zu mir.“ „Tja, ich erzähl dir mal was sie mir angetan hat, nachdem wir uns verabschiedet haben.“ daraufhin erzählte er Chihiro alles, über die Aufgabe, über die Flucht und das sie ihn in Stein verwandelt hat. Chihiro konnte es gar nicht glauben, doch jetzt war ja alles wieder in Ordnung. Daraufhin erzählte Chihiro was sie in den letzten Jahren alles getan hat. „Nachdem wir in unserem Haus waren, wurden wir total überrascht das 2 Monate vergangen waren, ich wusste damals nicht warum das so war, aber jetzt weiß ich es. Ich hab dann die Schule fertig gemacht und hab dann bei einer kleinen Zeitung in der Nähe von Gondo

angefangen zu arbeiten, als ich dann mal einen Artikel geschrieben habe der mir wirklich viel positive Kritik hab ich ein Angebot von Yomiuri Shimbun bekommen, einer der größten Zeitungen des Landes, und das habe ich natürlich angenommen, meine Eltern waren zuerst nicht sehr erfreut das ich nicht mehr in ihrer Nähe wohne, aber mittlerweile sind sie sehr stolz auf mich, glaub ich jedenfalls. Ich hab hier auch einige Freunde gefunden und meine beste heißt Kazuko.“ Bei dem Namen schreckte sie hoch. „Oh nein, ich hab ja versprochen das Essen zu machen, und es ist schon so spät. Ich wollte ja auch noch eine Wohnung besichtigen, aber das kann ich ja jetzt vergessen.“ Chihiro legte Geld zum bezahlen der Rechnung auf den Tisch und zog Haku mit sich mit. „Bei der Wohnung kann ich dir nicht helfen, aber beim kochen schon.“ antwortete Haku mit einem lächeln als die beiden die Stiege zu Kazukos Wohnung hinaufgingen, was Chihiro wieder fröhlich machte. In der Wohnung angekommen, bereiteten sie gemeinsam das Abendessen zu, wobei Hakus vielen Stunden in der Küche des Badehauses jetzt sehr nützlich waren.

Gerade als alles fertig war und Chihiro die Teller an den Tisch stellen wollte, hörten sie wie die Türe aufgeschlossen wurde, sofort rannte Chihiro in die Küche „Haku, wenn dich Kazuko hier sieht, dann gibt es ärger, du...“ doch Haku war plötzlich weg. „Haku? Haku?“ fragte Chihiro. „Haku? Wer ist denn das?“ hörte sie hinter sich Kazuko fragen. °Was sag ich ihr jetzt, verdammt.° dachte sich Chihiro und drehte sich lachend um. „Hallo Kazuko, ähm ja weißt du, Haku ist...“ „mmmh, riecht das gut.“ unterbrach Kazuko ihre Freundin. Die ihrerseits atmete auf und hoffte, das sie sie nicht mehr fragt wer Haku ist, aber da kannte sie Kazuko schlecht.

„Boa, war das Lecker, so gut hab ich noch nie gegessen, du bist eine sehr gute Köchin Chihiro.“ dabei wurde Chihiro ganz rot vor Verlegenheit. „Aber jetzt sag mir doch wer dieser Haku ist.“ fuhr sie fort und war ganz gespannt auf Chihiros Antwort. Doch diese wusste nicht, was sie sagen sollte.

Hier ist fürs erste Schluss, wies weitergeht und ob Kazuko Haku kennen lernen wird erfährt ihr das nächste Mal.

Kapitel 6 wird „Wohnungssuche“ heißen.

Bis dann
Vil